



André Lhote

Holzschnitt aus „Grand Lague“

## GOLDGEWICHTE DER ASCHANTI\*)

Von

ECKART VON SYDOW

In diesen Goldgewichten klingt eine ursprünglich bedeutende Kunst genrehaft, naturalistisch abgedämpft aus. Eine Etappe zurück liegt hinter ihnen die Kunstübung Benins, vielleicht das gemeinsame Zentrum oder wenigstens doch der Höhepunkt des Gelbgusses von Nordwest-Afrika. Schon diese Kunst war durch europäische Einflüsse aus ihrer eigentlichen Afrikanizität abgelenkt, — ihrer Hybridität verdankt sie nicht minder als ihrer technischen Geschicklichkeit die Popularität bei uns. Hier und da kam freilich noch das Alte, Ursprünglichere zum Vorschein: Gesichter von Dämonen, Gestalten tier-menschlicher Zwittergebilde, aufgerissene Mäuler gefräßiger Totentiere. Aber das war schon damals alles ein richtiger zoologischer Garten: mit den Vergitterungen und Käfigen heraldisch-konventioneller Stilistik, — das Dumpf-Gärende ward in hohem Maße sublimiert.

Seit jenem 16. und 17. Jahrhundert, in denen die Beniner Kunst blühte, scheint sich die Kunst des Gelbgusses nach verschiedenen Seiten hin ausgebreitet zu haben. In Joruba, dem legitimen Erben Alt-Benins, in Dahomey, im Grasland von Kamerun finden wir die mehr oder minder verwandelten Nachkömmlinge jener früheren Kunstübung. Überall geht die Entwicklung ins Genrehafte, Naturalistische weiter, wenn auch ein Rest von hoher Haltung aus dem höfisch-aristokratischen Ursprungslande mit ererbt wurde.

Am extremsten haben die Aschanti das Überkommene umgewandelt. Vielseitig, amüsan, graziös und geschickt, — alle Lobsprüche, die wir für Kunstgewerblichkeiten unserer Zeit auf Lager haben, können wir bedenkenlos auf die Goldgewichte der Aschanti anwenden. Nur daß dort noch ein Hauch von herberer Artung aus der geschichtlichen Abkunft her einströmt: irgend etwas von Kriegerum, wenn auch nur durch Mesalliance vermittelt, mischt sich dem Geräte des Kaufmanns bei.

\*) Aschanti, ehemaliges Negerreich in Westafrika am Golf von Guinea, gehört heute zur britischen Kolonie „Goldküste“.